

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Klassenarbeit - keine Panik! Deutsch, 3. Klasse

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Inhalt

Ein Gruß von Tim und Tina	4
Vorwort an die Eltern	5
Tabelle der Begriffe und Fachausdrücke	6
Kapitel 1: Die Wortarten	7
Kapitel 2: Das Nomenwort (Nomen)	15
Kapitel 3: Das Wiewort (Adjektiv)	24
Kapitel 4: Das Tunwort (Verb)	32
Kapitel 5: Die Satzarten und Satzzeichen	41
Kapitel 6: Die Satzglieder	51
Kapitel 7: Sammelnamen, Wortfamilien und Wortfelder	61
Die Orientierungsarbeiten	72
Lösungen	76

Hallo _____,
(Name)

wir sind Tim und Tina und wollen dir dieses tolle Heft vorstellen.

In jedem Schuljahr lernst du viele neue Dinge in Deutsch. Meist sollst du dann auch zeigen, wie viel du verstanden hast. Wir in München schreiben dann eine „Probe“. Unser Freund Max in Hannover sagt „Klassenarbeit“ dazu. Kerstin in Kaiserslautern nennt das „Schulaufgabe“. Wir sollten „Test“ dazu sagen. Das versteht jeder.

Manchmal ist so ein Test aber gar nicht einfach. Im Unterricht hattest du eigentlich alles verstanden. Die Hausaufgaben haben auch gut geklappt. Aber dann sitzt du vor dem Zettel mit Aufgaben: Du bist aufgeregt. Du weißt nicht, was du machen sollst. Und kaum hast du angefangen, ist die Zeit wieder vorbei. Das ist uns auch schon so gegangen.



Dieses Heft soll dir helfen, dich gut auf Tests vorzubereiten. Wir erklären dir Aufgaben, wie sie oft in Tests vorkommen, **Schritt für Schritt**. Am Ende von jedem Kapitel gibt es zwei Tests. Damit kannst du herausfinden, ob du schon fit bist für den nächsten Test in der Schule. Oben drüber steht, wie viel Zeit du für die Aufgaben hast. Stell dir am besten einen **Wecker!** Gib dann den Test einem Erwachsenen zum Verbessern! Er gibt dir Punkte und kann dir sagen, welche Note du in der Schule bekommen hättest.



Ich sage dir, wie viel Zeit du noch hast.

Hinten im Heft gibt es noch die Orientierungsarbeiten. In diesen besonderen Tests sollst du zeigen, was du im ganzen Schuljahr gelernt hast. Wahrscheinlich musst du in der Schule auch so eine schreiben. Damit du schon mal weißt, wie die aussehen kann, zeigen wir dir zwei. Vielleicht magst du sie auch üben?



Wenn du neben einer Aufgabe einen **Stift** siehst, dann schreibe direkt in dieses Heft! Findest du bei einer Aufgabe ein **Heft**, dann schreibe die Aufgabe in ein Heft oder auf einen Block!



Viel Spaß beim Lernen!

Deine Tina und dein Tim

Liebe Eltern,

bei Lernzielkontrollen endet für viele Kinder oft der Spaß an der Schule, vor allem dann, wenn die Noten nicht so ausfallen, wie sie es sich wünschen. Und in vielen Fällen liegt es nicht einmal daran, dass der Stoff nicht verstanden oder gelernt wurde.

Dieses Heft will gegen drei große Probleme vorgehen, mit denen Kinder bei Lernzielkontrollen zu kämpfen haben: gegen die Nervosität und Angst vor dem Unbekannten, gegen Probleme beim Verstehen der Aufgaben und gegen Zeitprobleme.

Jedes Kapitel widmet sich einem Schwerpunktbereich des Drittklasstoffes im Fach Deutsch. Es besteht aus einer Reihe von Aufgaben, wie sie in typischen Lernzielkontrollen verwendet werden. Diese werden in der Sprache des Kindes erklärt, so dass die Schülerin bzw. der Schüler die Aufgaben im Heft selbstständig bearbeiten kann. Lediglich die Ergebnisse sollte ein Erwachsener kontrollieren.

An jedes Kapitel schließen sich zwei Lernzielkontrollen („Tests“) an. Sie bestehen aus Aufgaben, die auf den vorangegangenen Seiten erklärt und geübt wurden. Versuchen mit Zeitangaben und Punkten hat die Schülerin bzw. der Schüler hier die Möglichkeit, den „Ernstfall“ zu proben. Achten Sie darauf, dass die Bearbeitungszeit dem Kind bewusst ist und möglichst auch eingehalten wird! Eine Uhr auf dem Schreibtisch ist eine einfache Hilfe bei der Zeiteinteilung. Korrigieren Sie und geben Sie die erreichte Punktzahl, eventuell mit Note, an! Es ist wichtig, dass Ihr Kind eine Möglichkeit erhält, die eigenen Fortschritte zu sehen.

In den meisten Bundesländern gibt es inzwischen Orientierungs- bzw. Vergleichsarbeiten oder sie werden demnächst eingeführt. Diese Arbeiten, die den Stoff der gesamten vorangegangenen Schuljahre abprüfen, üben einen starken Druck auf die Kinder aus, vor allem deswegen, weil sie oft benotet werden. Mit den beiden Orientierungsarbeiten am Ende des Heftes können Sie Ihr Kind gut auf diese Arbeiten vorbereiten.

Da jedes Bundesland einen eigenen Lehrplan hat, sind auch die verwendeten Begriffe und Fachausdrücke unterschiedlich. In diesem Heft wird mit den Begrifflichkeiten des bayerischen Lehrplans gearbeitet. Bitte ändern Sie sie gegebenenfalls, so dass Ihr Kind alles versteht! Die Tabelle auf Seite 6 hilft Ihnen dabei.

Ich wünsche Ihrem Kind viel Spaß und Erfolg beim Lernen!

Eva Christian

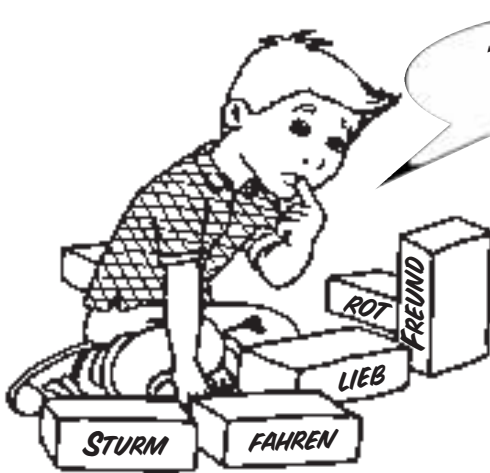
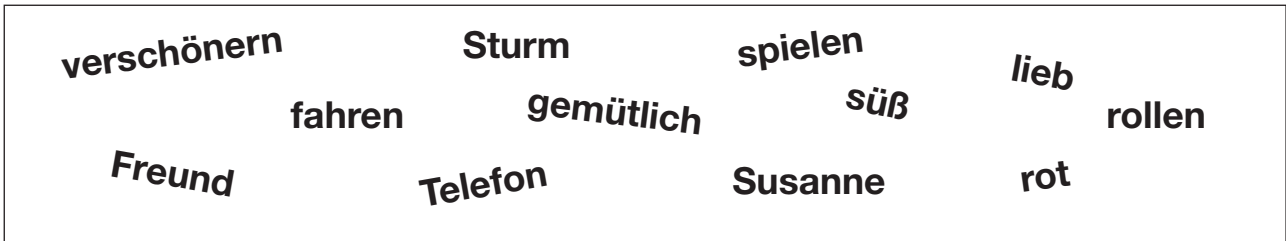
P.S.: Und vergessen Sie nie: Auch aus Fehlern kann man lernen!

Tabelle der Begriffe und Fachausdrücke

	
Namenwort oder Nomen	Hauptwort, Substantiv, Nennwort, Dingwort
Fürwort oder Pronomen	
Tunwort oder Verb	Zeitwort, Tätigkeitswort, Tuwort
Wiewort oder Adjektiv	Eigenschaftswort, Beiwort, Qualitativ
Begleiter oder Artikel	Geschlechtswort
Grundform (des Tunworts)	Infinitiv
Gegenwart	Präsens
1. Vergangenheit	Imperfekt, Präteritum, Vergangenheit
2. Vergangenheit	Perfekt, vollendete Gegenwart, Vorgegenwart
Satzglied	Satzteil
Satzgegenstand oder Subjekt	
Satzaussage oder Prädikat	
Wörtliche Rede	Redesatz, Sprechsatz
Redezeichen	„Gänsefüßchen“
Redebegleitsatz, Begleitsatz	
Sammelname	Oberbegriff, Sammelbegriff
Aussagesatz	Erzählsatz
Fragesatz	
Ausrufesatz	Ausrufesatz
Aufforderungssatz	Imperativ, Befehlssatz
Einzahl oder Singular	
Mehrzahl oder Plural	
Selbstlaut	Vokal
Mitlaut	Konsonant
Umlaut	Diphthong

Aufgabe 1

Ordne die Wörter aus dem Kasten in die Tabelle ein!



So ein Durcheinander!
Wie soll ich mich denn
da auskennen?



Das ist ganz
leicht! Ich zeige
dir, wie's geht.

Namenwort (Nomen)	Tunwort (Verb)	Wiewort (Adjektiv)

SO WIRD'S GEMACHT:



Schau dir ein Wort an!
Ist es **groß geschrieben**?
Kannst du einen Begleiter
(der / die / das) davor set-
zen? Dann ist es ein
Namenwort (Nomen). Trage
es links in die Tabelle ein
und hake es ab!
Ist es kein Namenwort, dann
gehe zum nächsten Schritt!



Überlege nun: **Kann ich das
tun?** Kann das geschehen?
Damit findest du heraus, ob
dein Wort ein **Tunwort**
(Verb) ist. Trage es in die
mittlere Spalte der Tabelle
ein! Hake es ab!
Ist dein Wort kein Tunwort,
dann mach mit dem nächs-
ten Schritt weiter!



Überprüfe, ob dein Wort ein
Wiewort (Adjektiv) ist!
Du fragst: **Wie ist es?**
Trage das Wiewort in die
rechte Spalte der Tabelle ein
und hake es ab!



Schau dir das nächste Wort
an! Wiederhole die Schritte
1 bis 3!

EIN PAAR ÜBUNGSAUFGABEN FÜR DICH:

*Jetzt kannst du das sicher selbst.
Nicht verwirren lassen!
Einige Zeilen bleiben leer.*



a) Welche Wortarten sind das?

neu Giraffe holen hobeln
 niesen Freunde Lärm lustig
 mutig singen mies Mann

Namenwort	Tunwort	Wiewort



b) Ordne richtig zu!

Jammer Brille haltbar laut
 weich suchen eisig
 müde verlieben Pudding achten

Wiewort	Namenwort	Tunwort

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Klassenarbeit - keine Panik! Deutsch, 3. Klasse

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



- Vorbereitung auf Klassenarbeiten
- ausführliche Erklärungen
- Übungen zu den Oberbegriffen
- Lernaufgaben mit Notenschlüssel